

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **16.05.2022** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

19.WP/A-USB/008

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:20 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Bürgermeister

Pollehn, Armin

Vorsitzender

Paul, Matthias

Mitglied/Mitglieder

Degro, Johanna
Kaefer, Volkhard, Dr.
Köneke, Klaus
Neitzel, Beate
Palandt, Jens
Sieke, Oliver
Thöner, Dagmar
Voß, Gabriele

für Schweer, Cord-Heinrich

bis 19.39 Uhr

Grundmandatar/e

Fleischmann, Michael
Vehling, Karl-Heinz, Dr.

ab 17.30 Uhr

Beratende/s Mitglied/er

Brandes, Marie-Luise
Kleinschmidt, Dieter
Steinbeck-Behrens,
Cord

Gast/Gäste

Mußgnug
Schlegelmilch
Strohmeier, Simone,
Dr.-Ing.

Verwaltung

Borchers, Insa
Brinkmann, Jan-Hinrich
Fäßler, Sabine
Fischer, Andreas
Krüger, Volker
Schmidtman, Benedict
Weddige, Frauke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 15.03.2022
3. Bebauungsplan Nr. 5-14 "Kapellenweg"
 - Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses
 - Vorentwurf: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der BehördenVorlage: BV 2022 0184
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.1. Jahresberichte Abfall 2021 und Abwasser 2021
Vorlage: M 2022 0153
 - 4.2. Gewerbestandort Ehlershausen - Antrag auf Teillöschung des LSG H16
 - Antragsschreiben der Stadt Burgdorf vom 17.02.2022
 - Bezug: BV 1757 und 1757/1Vorlage: M 2022 0150
 - 4.2.1. Gewerbestandort Ehlershausen - Antrag auf Teillöschung des LSG H16
 - Info-Drucksache der Region Hannover zum Antrag der Stadt
 - Bezug: M 2022 0150, BV 1757 und 1757/1Vorlage: M 2022 0150/1
 - 4.3. LEADER: Abgabe des regionalen Entwicklungskonzepts (REK)
Vorlage: M 2022 0160
 - 4.4. Vorbereitende Untersuchung zur Aufnahme in die Städtebauförderung: Bereisungstermin der Programmbehörden und Anpassung der Programmanmeldung.
Bezugsvorlagen: BV 2021 1588/1; M 2021 1661
Vorlage: M 2022 0161
 - 4.5. Städtebauförderung: Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans
Vorlage: M 2022 0162
 - 4.6. Städtebauförderung: Nutzungskonzept Rolandstraße
Vorlage: M 2022 0163
 - 4.7. Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt" - Ruhezeiten Innenstadt
Vorlage: M 2022 0189
 - 4.8. 1. Forum Endlagersuche am 20./21.05.2022, Einladung des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung
Vorlage: M 2022 0197
 - 4.9. Sanierung Rathaus I_Statusbericht
Vorlage: M 2022 0182
 - 4.10. Bericht zum Klimaschutz
Vorlage: M 2022 0165

5. LEADER: Startprojekt "Am Lindenbrink" in Otze
Vorlage: BV 2022 0178
6. Antrag gem. Geschäftsordnung der FDP-Ortsratsfraktion; "Sanierung der Schillerslager Mehrzeckhalle und Ausbau der Tribüne
Vorlage: A 2021 0065
7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
8. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Um 17.00 Uhr eröffnete **Herr Paul** die Sitzung und stellte die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung zur Tagesordnung lagen insoweit vor als die Verwaltung darum bat, den Tagesordnungspunkt 5 vor den Tagesordnungspunkt 3 zu ziehen.

Die Ausschusmitglieder stimmten einstimmig für die Tagesordnung in der so geänderten Form.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 15.03.2022

Herr Palandt bat zu TOP 3.6 Seite 6 die folgende Korrektur einzufügen:
„Herr Palandt verdeutlichte, dass die Stadt gut beraten sei, genau zu beobachten wie sich derzeit die neuen bundesgesetzlichen Rahmenbedingungen entwickeln. Mit dem Referentenentwurf zur EEG-Novelle des BMKW sollen u.a. Regelungen zur Beschleunigung des Ausbaus der Windenergie an Land zum Tragen kommen. Dies werde Auswirkungen auf die Windenergie-Planungen auch der Stadt Burgdorf haben und ggf, neue Möglichkeiten schaffen.“

Weiterhin bat **Herr Palandt** zu Top 5 auf Seite 9 im Satz zu ergänzen: Herr Palandt bedankte sich für den Vortrag und zeigte sich angesichts der Vielzahl der Aktivitäten „des Klimaschutzmanagers“ beeindruckt.

Beschluss:

Die Ausschusmitglieder genehmigten mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Niederschrift über die Sitzung am 15.03.2022.

3. Bebauungsplan Nr. 5-14 "Kapellenweg"

- **Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses**
 - **Vorentwurf: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**
- Vorlage: BV 2022 0184**
-

Frau Dr. Ing Simone Strohmeier vom Planungsbüro Infracplan erläuterte den Entwurf der insgesamt die Schaffung von 8 Einfamilienhäusern zum Inhalt habe. Aus dem Ortsrat Otze sei die Forderung gekommen, hier nur Häuser oder Fachwerkhäuser mit rotem Klinker errichten zu lassen. **Herr Paul** bat um Auskunft ob neben den Einzel- und Doppelhäusern auch eine landwirtschaftliche Nutzung möglich sei und ob in einem Einzelhaus auch Mietwohnungen möglich seien. **Frau Thöner** vermisste Regelungen zur Energieversorgung. **Frau Strohmeier** erklärte, dass die Festsetzung bestimmter zulässiger Energieträger nicht in einem Bebauungsplan geregelt werden könne und eine Frage eines städtebaulichen Vertrages sei, zu dem die Vorhabenträger sich auch bereit erklärt hätten. Aufgrund der Schwierigkeiten einiger Grundstücke zu versickern, schlug **Herr Köneke** vor diese anstatt an den Kanal an den Hechtgraben anzuschließen.

Herr Dr. Vehling regte an einen Quartierarchitekten einzusetzen um eine möglichst einheitliche Bebauung zu erreichen.

Um die Wohneinheiten festzuschreiben, sah **Herr Brinkmann** nur die Möglichkeit die Anzahl der Wohneinheiten pro Wohngebäude festzuschreiben.

Bürgermeister Pollehn betonte das es sich hier um Bauland von Investoren handele. Die Verwaltung sagte zu, die angesprochenen Punkte zu überdenken und gegebenenfalls zu verändern.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 5-14 „Kapellenweg“ wird ausgeweitet (Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 BauGB).

Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung von Baurechten für Wohnhäuser (Einfamilienhäuser als Einzel- und ggf. Doppelhäuser) sowie die Herstellung von Erweiterungsmöglichkeiten für einen im Plangebiet befindlichen forstwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb.

2. Dem Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 5-14 „Kapellenweg“ in der Fassung vom April 2022 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorentwurf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

4.1. Jahresberichte Abfall 2021 und Abwasser 2021 **Vorlage: M 2022 0153**

Herr Köneke bemängelte zwei wesentliche Punkte. Zum einen verursache der Grünabfall mit 100 €/t höhere Kosten als die Beseitigung des Kehrichtes. Er bat die Verwaltung sich hier nach entsprechenden Alternativen umzusehen. Zum

anderen sei es nicht hinnehmbar, dass die Ursachen für den erhöhten Quecksilberanteil nicht gefunden würden.

Bürgermeister Pollehn antwortete hierauf, dass die Verwaltung sich hinsichtlich des ersten Teils Gedanken um Alternativen machen werde. Zum zweiten Teil führte er aus, dass der erhöhte Quecksilberanteil eine temporäre Angelegenheit sei. Man habe vermutet, dass die Einleitungen aus Zahnarztpraxen stammen könnten. Dies habe sich jedoch nicht bestätigt, so dass im Moment keine Ergebnisse dazu vorlägen.

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

- 4.2. Gewerbestandort Ehlershausen - Antrag auf Teillöschung des LSG H16
- Antragsschreiben der Stadt Burgdorf vom 17.02.2022
- Bezug: BV 1757 und 1757/1
Vorlage: M 2022 0150**
-

Ergänzende Nachfragerfolgten nicht.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

- 4.2.1. Gewerbestandort Ehlershausen - Antrag auf Teillöschung des LSG H16
- Info-Drucksache der Region Hannover zum Antrag der Stadt
- Bezug: M 2022 0150, BV 1757 und 1757/1
Vorlage: M 2022 0150/1**
-

Ergänzende Nachfragen erfolgten nicht.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

- 4.3. LEADER: Abgabe des regionalen Entwicklungskonzepts (REK)
Vorlage: M 2022 0160**
-

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

- 4.4. Vorbereitende Untersuchung zur Aufnahme in die Städtebauförderung:
Bereisungstermin der Programmbehörden und Anpassung der Programm-
anmeldung.
Bezugsvorlagen: BV 2021 1588/1; M 2021 1661
Vorlage: M 2022 0161**
-

Herr Mußgung vom Büro DSK Stadtentwicklung erläuterte die Thematik anhand einer Präsentation. Diese ist dem Protokoll in der Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Ausschussmitgliedernahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**4.5. Städtebauförderung: Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans
Vorlage: M 2022 0162**

Herr Schlegelmilch von der BPW Städteplanung erläuterte anhand einer Präsentation die Erarbeitung des städtebaulichen Rahmenplans. Die Präsentation ist dem Protokoll in der Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**4.6. Städtebauförderung: Nutzungskonzept Rolandstraße
Vorlage: M 2022 0163**

Auf die Frage von **Herrn Köneke** wann die Planung des Nutzungskonzeptes abgeschlossen sein wird, antwortete **Frau Fässler** dass dies bis März 2022 der Fall sein werde.

Beschluss:

Die Ausschussmitgliedernahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**4.7. Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt" - Ruhezonen Innenstadt
Vorlage: M 2022 0189**

Auf den Einwand von Herrn Köneke, dass man noch das Gebiet entsprechend verändern müsse, da hier ein größeres Gebiet aufgezeigt werde, antwortete Frau Fässler dass dies nicht nötig sei, dass die Perspektive Innenstadt ein größeres Gebiet umfasse als die Städtebauförderung.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**4.8. 1. Forum Endlagersuche am 20./21.05.2022, Einladung des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung
Vorlage: M 2022 0197**

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**4.9. Sanierung Rathaus I_Statusbericht
Vorlage: M 2022 0182**

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**4.10. Bericht zum Klimaschutz
Vorlage: M 2022 0165**

Herr Palandt zeigte sich angesichts des Berichtes sehr enttäuscht über die Aktivitäten der Stadt Burgdorf in Bezug auf den Klimaschutz und verlangte mehr positive Ergebnisse.

Herr Fleischmann sah es dagegen als vorrangige Aufgabe der Stadt die soziale Verantwortung mit dem Klimaschutz in Einklang zu bringen, da es sonst keinem normalen Menschen mehr möglich sei einen Hausbau zu finanzieren.

Herr Krüger führte dazu aus, dass angesichts der Tatsache, dass er allein für den Bereich Klimaschutz zuständig sei eine ganze Menge erfolgt sei, so führe er 20 – 30 Beratungen (im Monat) durch. Der Neubau des Bauhofes sei ein Leuchtturmprojekt geworden. Die energetische Sanierung des Gebäudebestandes (RHI) sei nur gemeinsam mit der Gebäudewirtschaft möglich, wobei die Kollegen stark beansprucht seien. Die PV-Anlage auf der Astrid-Lindgren-Schule werde in diesen Sommer errichtet. Im Juli würden auf dem Schützenplatz neue E-Ladesäulen errichtet und man habe es geschafft das Lastenrad Hanna ganzjährig in Burgdorf zu haben.

Herr Köneke sah die von Herrn Palandt angebrachte Kritik als unangemessen und destruktiv. Ziele zu formulieren sei bedeutend einfacher als diese zu erreichen.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**5. LEADER: Startprojekt "Am Lindenbrink" in Otze
Vorlage: BV 2022 0178**

Frau Borchers erläuterte die Vorlage.

Herr Köneke verwies auf die Otzer Vereine die in Eigenleistung einen Teil der Sanierung des Plates übernehmen könne, wenn die Stadt Burgdorf hierfür einen Teil des Betrages einfriere.

Auf die Frage von **Frau Degro** wie man bei zukünftigen Projekten verfare, antwortete **Frau Borchers** es in diesem Ausschuss vorstelle, wenn neue Projekte anstünden. Generell sei es so, dass man eine bestimmte Summe in einen Topf einstelle, dieser Betrag werde für die Cofinanzierung benötigt. Und das LAG entscheide dann welche Projekte umgesetzt und gefördert würden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:

Das Projekt „Umgestaltung des Lindenbrinks in Otze“ wird vorbehaltlich der Zusage zur Aufnahme in das Förderprogramm LEADER als Startprojekt umgesetzt. Die dafür erforderlichen Mittel werden im

nächsten Haushalt bereitgestellt.

**6. Antrag gem. Geschäftsordnung der FDP-Ortsratsfraktion; "Sanierung der Schillerslager Mehrzeckhalle und Ausbau der Tribüne
Vorlage: A 2021 0065**

Frau Gawlik erläuterte (als Zuschauerin) den von ihr im Ortsrat gestellten Antrag, Es sei der Wunsch des Ortsrates die Planungskosten in den nächsten Haushalt zu übernehmen.

Bürgermeister Pollehn kündigte an zunächst alle Projekte auf ihrem Zeitrahmen überprüfen zu lassen. Es nütze nichts die Mittel einzustellen, wenn diese nicht in dem genannten Zeitrahmen genutzt würden. Es werde beabsichtigt, ein bis zwei Monate vor der Sommerpause die jeweiligen Zeiträume/ Zeitrahmen der Projekte zu benennen und eine Liste aufzustellen.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen den Antrag zur Kenntnis.

7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

8. Anregungen an die Verwaltung

Herr Köneke erkundigte sich warum die Stelle der Umweltingenieurin ausgeschrieben sei. **Frau Borchers** antwortete hierauf, dass nicht die Stelle von **Frau Rössig** ausgeschrieben sei, sondern eine weitere Stelle. Diese solle Frau Rössig entlasten. Die Stelle sei befristet für ein Jahr ausgeschrieben.

Einwohnerfragestunde

Um 20.10 Uhr eröffnete **Herr Paul** die Einwohnerfragestunde. Er verlas die Bitte einer Einwohnerin in der Mönkeburgstraße eine Tempo 30-Tafel aufzustellen.

Herr Paul schloss die Sitzung um 20.10 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin